

Zeitschrift: Fraueztig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1978-1979)
Heft: 10

Rubrik: Was Frauen denken, wenn sie das Wort Feminismus hören

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WAS Frauen denken, wenn sie das Wort Feminismus hören:

-Definitionszwang.

Rechtfertigung meines Protests - Unzufriedenheit, weil es immer noch nur beim Protest bleibt - ich fühle mich verraten, verlassen warum?

Feminismus bedeutet für so viele Frauen einen beseren deal aushandeln mit Männern natürlich. (oder nicht natürlich)

Es geht halt doch nicht ohne Männer....und überhaupt, wir wollen doch die Männer nicht hassen - für mich ist es nicht so sehr die Frage ob Liebe oder Hass;.....

-zwiespältiges Gefühl:

erstens: extreme Tendenzen, z.B. Männerhass

andererseits: für mich interpretiert: positiv!

Besinnung der Frau auf sich selbst, auf ihre Persönlichkeit, laufende Entwicklung derselben und als vollwertiger Mensch.

(36, Werbesekretärin)

Feminismus. Darunter versteh ich - ganz allgemein ausgedrückt - das Sich - Einsetzen für die Belange der Frau und zwar nicht einfach der Frau als Mensch sondern ganz spezifisch der Frau als weibliches Wesen. Wobei ich mir vorstelle, dass sich im Prinzip auch Männer für den Feminismus einsetzen können und es sicherlich auch tun, dass es aber doch vorwiegend Frauen sind und zwar vor allem junge, moderne und sog. "Progressive" Frauen. Ich bin überzeugt, dass der Feminismus eine Notwendigkeit ist und mit vielen gefährlichen Vorurteilen und Überliefertem Gedankengut aufräumt, dass er aber anderseits immer Gefahr läuft zu extrem zu sein und "das Kind mit dem Bade auszuschütten".

Alles in allem weiß ich nicht, ob der Feminismus für die Frauen als Gesamtheit mehr Gutes oder mehr Schlechtes bedeutet.

Papeteristin geb. 1912

-Feminismus isch für mich "pro Frau aber nid anti Maa". Trotzdem bedüetet das für mich Einsamkeit und Aagriiff vo de Meischte.

(Laborantin)

-unsere Hoffnungen, unsere Möglichkeiten, unsere Kraft, unser Vertrauen.

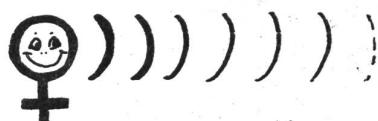
-negativ: Frauen, die ihre Seele verraten, um Männer nachzuahmen.

positiv: Besinnung auf sich selbst, Erhöhung des Selbstwertgefühls, zu sich stehen, Mut, stark zu sein, sich selber zu sein.

(33, Lehrerin.Mutter)

-dieses Wort macht mich immer etwas aggressiv. Es wird viel tam-tam darum herum gemacht. Es wird oft falsch aufgefasst, falsch propagiert, zu sehr auf Ausserlichkeiten geachtet, Bagatellen wie Kleider. Ich möchte als Frau selbständig sein, nicht vom Mann abhängig. Ich will mich aber als Frau nicht verleugnen. Ich bin gerne Frau.

(21, Büroangestellte)



Bäuerin, 52 Jahre

Feminismus ist etwa sehr extremes, vielleicht jedoch gut für die Frauen. Das Weibliche = das Beschützende geht aber verloren. Auch der Familiensinn geht verloren und das ist schade. Deshalb kann eine radikale Feministin nur ledig sein, weil man als verheiratete Frau Kompromisse eingehen muss, sich anpassen muss.

Der Feminismus hat aber viele Veränderungen bei mir gebracht. Mein Mannbettet jeden Tag, putzt seine Schuhe selber - alles Dinge, die ich früher nie getraut hätte zu fordern.

Es braucht eine Revolution für die Männerwelt, damit die sich ändern. Bei der heutigen Generation ist das wohl unmöglich, das können und dürfen wir von den Männern nicht verlangen, bei ihrer Erziehung, die sie hatten.

Angestellte, 30 Jahre:

Fanatische Frauen, Verteidigung vom eigenen Geschlecht.

Angestellte, 22 Jahre:

Feminismus, was bedeutet das?.....
Nichts.



Angestellte, 19 Jahre:

Etwas Frauliches.

Angestellte, 33 Jahre:

"Feminismus", "Feminismus", - Weib - muss - Ich stelle mir etwas sehr Weibliches darunter vor, oder es bedeutet für mich Emanzipation, Selbstentwicklung, Selbstverwirklichung oder Zwiespalt, Widersprüche, aber vor allem stärkt es meine Rolle als Frau, zu wissen, dass es das Wort "Feminismus-Feministin" gibt, was für mich so viel beinhaltet.

Hausfrau/Buffetfrau, 58 Jahre

Unter Feminismus, Feministin, versteh ich etwas feminines, es hat etwas mit Frauen zu tun. Eine feministische Frau ist eine richtige Frau. Sie ist nicht eine Sexy-Frau, sie ist schön, gut angezogen, fotogen.

